

# Studentische Hilfskraftstelle

## Digitale Mediävistik



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Im Fachgebiet **Digital Philology, Mediävistik und Computerphilologie**  
des Instituts für Sprach- und Literaturwissenschaft

ist eine Stelle einer **studentischen Hilfskraft**,  
im Umfang von **maximal 40 Stunden pro Monat**,  
für die Dauer von **zunächst 6 Monaten** mit Option auf Verlängerung zu besetzen.

Die Stelle ist an das DFG-Netzwerk *Netzwerk Offenes Mittelalter* angebunden, in dem es um die Erschließung mediävistischer Ressourcen mittels Linked-Data-Verfahren geht. In einem Verbund aus 18 Wissenschaftler\*innen unterschiedlicher Disziplinen an verschiedenen einschlägigen Institutionen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden sollen die Qualität der bestehenden Ressourcen durch bessere Interoperabilität erhöht und neue Fragestellungen erprobt werden. Die Laufzeit des Projektes beträgt 36 Monate, sodass sich hier die Perspektive auf eine längere Beschäftigung bietet.

Die Ausschreibung richtet sich daher bevorzugt an Studierende in der **Bachelor-Phase**, etwa in **Digital Philology** und verwandten Studiengängen.

Erwartet wird ein Interesse an Themen im Bereich der **Digital Humanities** mit Schwerpunkt in der **germanistischen Mediävistik**.

### Die Aufgaben umfassen:

- Unterstützung bei Aufbau und Pflege der Netzwerk-Homepage,
- Unterstützung bei der Organisation von Tagungen und Workshops, Recherchen, Software-Tests, Textkorrekturen,
- Teilnahme und Mitwirken an den Aktivitäten des Netzwerks, ggfs. Bereitschaft zu kleineren Dienstreisen,
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen.

### Erwartet werden Kenntnisse in folgenden Bereichen (bzw. die Bereitschaft, sich in neue Technologien und Themenfelder einzuarbeiten):

- Mittelhochdeutsche Sprachkenntnisse,
- grundlegende Programmierkenntnisse (zum Beispiel Python und/oder Java),
- Umgang mit Video-Software zur Aufnahme von Netzwerkveranstaltungen (ggfs. Bereitschaft, eine entsprechende Schulung zu absolvieren),
- Technologien und Datenformate der Editionsphilologie (zum Beispiel TEI/XML, Normdaten),
- erste Erfahrungen im Umgang mit digitalen mediävistischen Ressourcen (Wörterbücher, Editionen, Mittelhochdeutsche Begriffsdatenbank etc.) sind erwünscht.

### Voraussetzungen:

- selbständiges, sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten,
- Teamfähigkeit,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.



### Die Stelle bietet Ihnen

- eine interessante, studienrelevante Tätigkeit,
- die Möglichkeit, fachliche und organisatorische Kenntnisse einzusetzen und zu erweitern,
- flexible Arbeitszeiten, die sich gut mit dem Studium vereinbaren lassen (auch Home Office).

Bei Interesse senden Sie bitte **bis zum 19.03.2021** eine kurze informelle Bewerbung mit den folgenden Unterlagen an die E-Mail-Adressen [luise.borek@tu-darmstadt.de](mailto:luise.borek@tu-darmstadt.de):

Lebenslauf mit Information über den gegenwärtigen Studierendenstatus (Studiengang, Semester), Sprachkenntnisse, Aussage zu Ihren einschlägigen Kenntnissen und fachlichen Interessen, ein kurzes Statement, das Ihre Motivation zur Mitarbeit an den oben genannten Themenbereichen dokumentiert.

Fragen richten Sie bitte an die o.g. E-Mail-Adresse. Das Projekt soll im Mai beginnen, weshalb ein Beschäftigungsbeginn zu diesem Zeitpunkt (oder ggfs. früher) angestrebt wird.